

## **Jubiläum der Kinderwunschbaum-Aktion der Bürgerstiftung Gronau in Zusammenhang mit dem Stadtmarketing, der Volksbank Gronau-Ahaus und der Antonius Apotheke, Gronau.**

Schon zum 10. Mal findet in diesem Corona geprägten Advent die berührende Aktion „Kinderwunschbaum“ statt. Das Projekt, ursprünglich vom Stadtmarketing ins Leben gerufen, wird durch die Bürgerstiftung Gronau und ihren Helfern organisatorisch und administrativ betreut. Es hängen 360 Kinderwünsche an drei verschiedenen Weihnachtsbäumen, in der Antoniusapotheke Gronau und in den beiden Hauptstellen der Volksbank Gronau und Epe.

Um als Wunscherfüller teilzunehmen, können sich Gronauer Bürger z.B. in die Antonius Apotheke begeben und sich einen Wunschzettel vom Baum nehmen. Sie besorgen das Geschenk, verpacken es schön weihnachtlich und bringen es wieder zu dem Ort zurück, von dem sie den Wunschzettel hergeholt haben. Der Wunschzettel sollte wieder an dem Geschenk angebracht sein, damit alles richtig zugeordnet werden kann.

Auf diesem Wege unterstützen die Bürger viele Familien in Gronau und Epe, die durch die Diakonie, das Jugendamt, die Chance, die Flüchtlingshilfe, die Hummel oder durch andere soziale Dienste betreut werden - Familien, die auf Hilfe angewiesen sind und deren Kinder sich ganz besonders über diese Weihnachtsüberraschung freuen werden. Die Wunschbaumaktion ist ein wichtiger Teil zur Gleichstellung von Kindern in finanziell unausgeglichene Verhältnissen.



Der Startschuss fällt in diesem Jahr am 23.11. – Ab dann können alle Gronauer und Eperaner ihr Herz öffnen und sich an der Aktion beteiligen. Bis zum 11.12 sollten alle Päckchen wieder zu den Wunschbäumen zurückgebracht werden, damit die Institutionen Zeit genug haben, um den Familien die Geschenke noch vor Weihnachten zu übergeben.

Es wäre ja zu schade, wenn das Christkind gerade in diesem Jahr zu spät zur Bescherung kommt.

Neu sind in diesem Jahr zwei Facts:

- Zum ersten Mal wurden die Sozialarbeiter an Gronauer Grundschulen angeschrieben. Somit hatten die Schulen die Möglichkeit, auch hier noch besonders hilfsbedürftige Kinder über unsere Aktion zu unterstützen. Eine Grundschule hat dieses Angebot sofort angenommen, mit den anderen Schulen wird die Stiftung für das Jahr 2021 den Ablauf neu organisieren.

- Neu in diesem Jahr sind auch die wunderschönen gestalteten Wunschzettel. Sie wurden von Friederike Bürger aus unserem ehrenamtlichen Helferteam kindgerecht neu entworfen.

Die Bürgerstiftung und alle anderen Beteiligten hoffen, dass sich wie jedes Jahr viele Menschen finden, die den Gronauer Kindern einen Herzenswunsch erfüllen möchten und bedanken sich schon jetzt bei allen „Schenkenden“.

## Seniorenwunschbaum geht in die zweite Runde

„Weil alles letztes Jahr so gut geklappt hat und wir so ein berührendes Feedback bekommen haben, ist für uns ganz klar, dass wir weitermachen.“ Das ist der Tenor der Projektgruppe „Seniorenwunschbaum“ der Bürgerstiftung Gronau. Nach der Premiere im letzten Jahr ruft die Stiftung auch in diesem Advent dazu auf, Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtszeit eine besondere Freude zu machen. 2019 waren die Wunschzettel innerhalb kürzester Zeit vergeben und einige hilfsbereite Bürger sind sogar leer ausgegangen. Daher hat die Stiftung und ihr



ehrenamtliches Organisationsteam die Menge an Wünschen ganz optimistisch mehr als verdoppelt. Hierzu wurden Pflegeheime und mobile Pflegedienste angesprochen und die Möglichkeit der Teilnahme angeboten. So kamen eine ganze Menge von Wünschen zusammen, die nun an den Mann/die Frau gebracht werden muss.

Die Wunschzettel der Seniorinnen und Senioren können zu zwei Terminen vom Wunschbaum gepflückt werden:

- 27. November in der Galerie van Almsick in Epe von 9-15 Uhr
- 28. November auf dem Wochenmarkt Gronau vor dem Barbistro von 9-15 Uhr

Während dieser Zeit sind Helfer\*innen der Bürgerstiftung an dem Wunschbaum-Stand gerne bereit, Fragen zu beantworten. Selbstverständlich findet die Wunschzettel-Ausgabe unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt, Masken sind obligatorisch. Es sei erwähnt außerdem erwähnt, dass die Höhe der möglichen Ausgaben für die Wünsche jeweils auf 30 Euro begrenzt ist.

Die Geschenke können dann von den Bürgern organisiert werden und an zwei Abgabeorten abgegeben werden. **(Walter-Thiemann-Haus in Gronau, montags, donnerstags und freitags zwischen 10 und 12 Uhr)** und im **Fachcenter Gerwens in Epe**